



Sune bester Mann

Regie: Jon Holmberg

Schweden 2018, 89 Minuten, Spielfilm, Farbe

FSK: keine Angabe
empfohlen ab 8 Jahren

Stuttgarter Erstaufführung



Sune kann sich mal wieder nicht entscheiden.

Themen

Actionfilm, Entscheiden, Familie, Geschwister, Großeltern, Hochzeit, Klassengemeinschaft, Liebe, Selbstfindung

Trailer

Hier können Sie eine kurze Vorschau sehen: [Berlinale](#)

Begleitmaterial Stuttgarter Kinderfilmtage 2021

Autor: Roland Kohm, Kunst + Filmbildung

„Sune, lass uns das Hovercraft nehmen.“ – „Du weißt, dass das nicht wirklich fliegt?“ – „Ja klar. Ich bin ein Kind, ich bin nicht irre.“

Kurzbeschreibung

Sune (12) ist hin- und hergerissen: an der Klassenfahrt teilnehmen oder Opas Hochzeit feiern. Er kann sich zunächst nicht entscheiden und will dann doch seine Klasse treffen, die schon längst unterwegs ist. Er reißt mithilfe seines kleinen Bruders aus, um in einer witzigen und abenteuerlichen Verfolgungsjagd voller Überraschungen, seine Klasse zu erreichen. Doch damit bringt er fast die geplante Hochzeit seines geliebten Großvaters, der ihn seinen „besten Mann“, zum Scheitern. Am Ende trifft Sune seine erste richtige Entscheidung, die er nicht bereut. Er wird die Hochzeitsfeier retten und bringt im Schnellboot den Großvater zu seiner Hochzeitsfeier, wo seine Braut schon auf ihn wartet. Humorvoll und einfallsreich schildert die Komödie die täglichen Konflikte des Familienlebens. Die raffinierte Geschichte voller Verwicklungen und Zwischenfälle wird älteren Kindern und auch Erwachsenen Spaß machen.

Inhaltsangabe

In einer dramatisch-schaurigen Eröffnung begegnet Sune seinem Doppelgänger aus der Zukunft, der ihm ankündigt vor einer wichtigen Entscheidung zu stehen. Doch der unentschlossene Sune kann sich am nächsten Morgen nicht einmal entscheiden, ob er den Schulbus nimmt oder mit seiner Mutter zur Schule fährt. Seine Mutter stellt ihn in der Küche vor die Wahl, dass er wählen soll, an dem Zeltlager seiner Klasse an einem unbekanntem Ort oder an der Hochzeitsfeier seines Opas Helmer teilzunehmen. Entscheidungsunfähig bleibt Sune stundenlang vor dem geöffneten Kühlschrank stehen.

Die Mutter (Karin) erreicht, dass er sich für die Feier beim Großvater entscheidet. Beim Elternsprechtag geht Sune jedoch davon aus, dass er an der Klassenfahrt teilnimmt – sehr zur Verwunderung seiner Eltern. Doch als er sich beim Opa abmelden soll, ändert er wieder seine Meinung, als der Großvater ihn seinen „Besten Mann“ nennt. Am Wohnort des Großvaters begegnet Sunes Mutter Karin ihrer alten Jugendliebe Matte, einem Tierarzt, der sich wieder für Karin interessiert und so für weitere Verwicklungen sorgt. Während die Hochzeitsvorbereitungen laufen, schmiedet Sune bereits mit seinem kleineren Bruder Pläne, sich doch noch der Klassenfahrt anzuschließen. Håkan entwirft einen Fluchtplan, der auf gängige amerikanische Action-Filme anspielt. Sune kann endlich im Auto der Eltern – mit dem Großvater am Steuer – flüchten.

Sunes Vater Rudolf bekommt Zweifel, ob der Großvater die ihm unbekannte Inger heiraten soll. Er verfolgt heimlich die Braut, fotografiert sie mit einem vermeintlichen Liebhaber, der in Wirklichkeit ihr Bruder ist, und schickt das Beweisfoto sofort an Helmer. Als er Inger zur Rede stellt, erfährt er, dass die kinderlose Inger ihr großes Vermögen an seine Kinder vererben könnte. Seine Vorbehalte sind wie weggeblasen. Nun versucht er, seine an Helmer geschickte Nachricht unschädlich zu machen. Karin dagegen, beginnt den flüchtigen Sune zu suchen. Inger vermisst ihren zukünftigen Mann, der heimlich in die Stadt gefahren ist, um in die Eheringe ihren Namen eingravieren zu lassen.

Mit Matte und seiner fahrenden Tierambulanz können Rudolf, Karin und auch der in letzter Sekunde aufspringende Håkan, den Großvater verfolgen. Sie lassen Anna zurück, die Inger beruhigen soll. Als Sune und dem Großvater auf ihrer Fahrt der Sprit ausgeht, machen sie sich zu Fuß auf dem Weg zu Helmers Boot, von dem sie Kraftstoff holen wollen. Die anderen finden just das verlassene Flucht-

auto, als eine Polizeistreife auftaucht. Der kampfeswütige Håkan narkotisiert mit dem Betäubungsgewehr des Tierarztes den Polizeihund. Rudolf, der sich als Tierarzt ausgibt, soll den Hund retten. In dieser Phase, als alle sich um den Hund kümmern, kann Sune das Auto entwenden und mit dem Großvater seine Fahrt fortsetzen; die Eltern folgen ihnen – von der Polizei mit Blaulicht eskortiert. Doch die Flüchtigen können ihre Verfolger abschütteln.

In Göteborg versucht Sune seine Klasse auf dem Bahnhof zu treffen. Seine Eltern setzen ihm gleichzeitig nach und es entspinnt sich unter der Anleitung des wachsamen Håkans am Handy eine weitere Verfolgungsjagd im Bahnhof. Der Vater wird wieder von einer Polizeistreife festgehalten und erst freigelassen, nachdem Håkan sich für eine Portion Pommes entlastend für seinen Vater ausspricht. Die Mutter und vor allem der unerwartet auftauchende Großvater verhindern die Zusammenkunft Sunes mit der Klasse am Bahnhof. Sune ist wütend auf seinen Großvater und zeigt ihm das vermeintlich belastende Video von Inger. Der Großvater ist verletzt und verschwindet darauf wortlos.

Die mittlerweile vereinte Familie versucht ergebnislos, ihn zu finden. Sune trifft auf der Suche nach ihm seine Klasse und schließt sich ihr nun an. Karin fährt mit Matte zurück. Als Matte versucht, die Familie zu spalten, verlässt Karin empört das Fahrzeug. Håkan streckt Matte mit dem Betäubungsgewehr nieder, und Mutter und Sohn machen sich allein auf den Weg.

Sune wird bald klar, dass er die Hochzeit des Großvaters vereitelt hat. Er verlässt in tatkräftiger Entschlossenheit seine Klasse. Es kommt zu einem Kampf mit seinem Doppelgänger, inszeniert als eine Anspielung auf den Film „Matrix“. Sune wird von seinem Vater aufgegriffen und beiden fahren zum Boot, wohin sich der Großvater aufgemacht hat. Weil der Vater erneut von einer Polizeistreife aufgehalten wird, muss Sune allein den Großvater umstimmen. Sune und der Großvater stehlen ein Schnellboot, um noch rechtzeitig zur Hochzeit zu kommen. Die Nachbarin hat das Unglück geahnt und stimmt schon die wartenden Hochzeitsgäste auf ein trauriges Ende ein, als Helmer mit einer Motorsäge ein Loch in die kleine Halle sägt, um Inger eine Heirat mit Blick auf den See zu ermöglichen. Er bittet Inger um seine Hand und die Hochzeitsfeier beginnt, anders als geplant. Denn Sune trifft seine campierende Klasse direkt am Hochzeitsort.

Altersempfehlung

Sune – Best Man bietet aktionsreiches Geschehen mit einem klaren Konflikt. Die Handlung ist geradlinig und verläuft stellenweise rasant, voller Überraschungen und komischer Entwicklungen. Die parallelen Handlungsstränge sind nachvollziehbar angeordnet. Gelegentliche Anspielungen auf das Action-Genre sind in einer kindgerechten Weise inszeniert.

Den Auslöser der Handlung – Sunes Entscheidungsunfähigkeit dürfte den jungen Zuschauern bekannt sein. Das Familien- und Schulleben wird nicht idealisiert, sondern mit seinen alltäglichen Missverständnissen und Schwierigkeiten gezeigt, die meistens im Sinne der Komödie überzeichnet werden, aber doch realitätsnah bleiben.

Die Komödie lebt weniger von der Komik der Missgeschicke, sondern schildert in einem raffinierten Plot humorvolle Entlarvungen, menschliche Schwächen und Widersprüche. Darum eignet sich der Film für ältere Kinder, die die situativen Erwartungen und Zwänge einer Hochzeit nachvollziehen können. Es gibt ein Happy End, das alle offenen Probleme löst. Der Film bietet Stoff und Motive auf einer konkreten Handlungsebene für Kinder ab 8 Jahren. Für ältere Kinder bis zu 12/13 Jahren dürften zunehmend auch die inneren Konflikte der Protagonisten nachvollziehbar sein, so dass sie die Komik und Ironie in den Verhaltensweisen der Protagonisten entdecken und genießen können.

Beschreibung der Personen

Sune: ist ein 12-jähriger Junge, der in seine Mitschülerin Sophie verliebt ist. Das Dilemma, zwischen ihr und dem ebenfalls geschätzten Großvater sich entscheiden zu müssen, stützt ihn in innere Konflikte und er wechselt darum ständig seine Meinung, bis ihm klar wird, was wirklich wichtig für ihn ist.

Håkan: kleiner Bruder Sunes, der gerne mit echten Waffen kämpft

Anna: ältere Schwester Sunes. Sie ist ein typischer Teen und vermutlich im Stimmbruch.

Vater Rudolf Andersson : ist als Mitarbeiter einer Steuerbehörde sehr korrekt, geizig und misstraut der künftigen Gattin des Großvaters

Karin: die Mutter versucht es allen recht zu machen. Sie war früher auch entscheidungsschwach wie ihr Vater. Die Begegnung mit ihrer Jugendliebe verunsichert sie, doch sie entscheidet sich dann klar für ihren Ehemann.

Helmer: der gutmütige Großvater Sunes zweifelt am Ende doch noch, ob er heiraten soll

Inger Olsson: künftige Ehefrau Helmers

Matte: Tierarzt und ehemaliger Jugendfreund Karins, der nochmals ein Auge auf Karin wirft

Sophie: Freundin Sunes

Cissi: geschwätzige Nachbarin

Über den Regisseur Jon Holmberg

Jon Holmberg (Jg. 1974) besucht zunächst eine Schauspielschule in Stockholm und arbeitete im Theater. Er schrieb Theaterstücke und war als Autor und Regisseur im Bereich Comedy für verschiedene TV-Produktionsfirmen tätig. Viele dieser Filme wurden auch über Schweden hinaus bekannt und im Ausland ausgestrahlt. 2018 gab er sein Spielfilmdebüt mit „Sune vs. Sune“ und war auch damit im Programm der Berlinale 2019. „Sune – Best Man“ ist der Folgefilm dieses Spielfilms.



Quelle: Berlinale 2020

Filmografie

2003 *Skeppsholmen*; TV-Serie

2007 *Playa del sol*; TV-Serie

2013 *Blå linjen*; TV-Serie

2016 *Swedish dicks*; TV-Serie

2017 *Fallet*; TV-Serie

2018 *Sune vs Sune*, Spielfilm

2019 *Sune – Best Man*, Spielfilm

Stabangaben

Regie: Jon Holmberg

Buch: Jon Holmberg, Daniella Mendel Enk

Kamera: Erik Persson

Montage: Fredrik Alneng

Musik: Joel Danell, Andreas Tengblad

Sound Design: Erik Guldager

Ton: Stefan Larsson, Wlodek Morawski

Darsteller:

Sune: Elis Gerdt

Sune 2: John Österlund

Håkan: Baxter Renman

Anna: Tea Stjärne

Rudolf: Fredrik Hallgren

Karin: Sissela Benn

Sophie: Lily Wahlsteen

Der Film im Unterricht

(1) Aktivitäten vor dem Kinobesuch

- Austausch über Erwartungen und Vorerfahrungen der SuS
- Information über das Kino, die Stuttgarter Kinderfilmtage und den Filmwettbewerb

(2) Aktivitäten nach dem Kinobesuch

- Befragung zum Filmerleben
- Fragen zur Handlung und zur Problemstellung

(3) Aufgaben zum Film *Sune – Best Man*

- Aufgaben als Arbeitsblatt

1. Aktivitäten vor dem Kinobesuch

Informationen über das Kino Metropol und die Stuttgarter Kinderfilmtage

Die Kinder erhalten Informationen über das Kino, die Stuttgarter Kinderfilmtage und den Filmwettbewerb (siehe Kasten) und vor allem über den Film, in den sie gehen (Titel, Genre, Spielfilm im O-Ton).

Die Kinder äußern in der Klasse ihre persönlichen Erwartungen an den anstehenden Besuch bei den Stuttgarter Kinderfilmtagen und erzählen anhand der unten stehenden Fragen von ihren Filmerfahrungen:

- Welche Filme mögt ihr gerne und warum?
- Wart ihr schon einmal im Kino oder auf den Stuttgarter Kinderfilmtagen?
- Was erwartet ihr euch von dem Kinobesuch?
- Wie ist ein Film, der euch gefällt?
- Darf ein Film traurige Geschehnisse zeigen?

Dann werden gemeinsam zwei Szenenbilder aus dem Film *Sune – Best Man* betrachtet (M1, siehe letzte Seite) und anschließend Eindrücke dazu gesammelt:

- Was ist auf dem Bild zu sehen?
- Welche Personen könnt ihr erkennen?
- Welche Gefühle hat die Person?
- Wo könnte der Film spielen? Was könnte im Film passieren?

Die **Stuttgarter Kinderfilmtage** gibt es seit 1986. Sie zeigen Filme aus aller Welt. Die Kinderfilmtage 2021 widmen sich dem Thema **Wie du und ich – Das sind WIR**. Es geht hier um Vielfalt und Gemeinsamkeiten.

Im **Filmwettbewerb** wählt eine Jury aus Kindern den besten Film aus und verleiht den Charly. Im Wettbewerb werden neue, internationale Kinderfilme gezeigt, die noch nicht in Stuttgart zu sehen waren. Es sind also Stuttgarter Premieren. Darum sind viele Filme nicht synchronisiert und werden „eingesprochen“. Eine im Vorführsaal sitzende Sprecherin spricht per Mikrofon in Deutsch die übersetzten Filmdialoge unauffällig ein.

Das **Programm** macht Kindern ungewöhnliche Filme zugänglich. Wir wollen Kindern die Vielfalt des Kinderfilms zeigen. Mit Filmgesprächen, eingeladenen Darstellern und Spielaktion ermöglichen wir den jungen Besuchern, sich mit dem Medium Film vertraut zu machen und sich mit den Inhalten zu beschäftigen. Gerade die besondere Qualität des Programms kann durch eine entsprechende Vorbereitung und ein Filmgespräch deutlich werden. Ein Filmgespräch erleichtert auch die Verarbeitung der gesehenen Inhalte.

2. Aktivitäten nach dem Kinobesuch

Befragung zum Filmerleben

Den Kindern werden die Adjektive einzeln vorgelesen mit der Aufgabe, zu sagen, ob das zu ihrem Filmerlebnis passt.

Frage: Wie hat der Film auf Dich gewirkt? Steh kurz auf (oder hebe die Hand), wenn das folgende Wort auf dich zutrifft.

- lustig
- traurig
- spannend
- langweilig
- bunt
- schön
- gruselig
- interessant
- Angst machend
- hat mich angesprochen
- ...

Die vier Worte, die am meisten Anklang gefunden haben, werden an die Tafel oder auf ein Plakat geschrieben.

Anschließend können die Kinder erzählen, wo sie es besonders spannend im Film fanden.

Fragen zur Handlung

- Wie heißt der Junge, der im Film die Hauptrolle spielt?
Antwort: Sune.
- Wie heißen seine Geschwister? Beschreibe ihre Eigenschaften.
Antwort: der jüngere Bruder heißt Håkan und liebt Waffen; Anna, die ältere Schwester, ist vermutlich im Stimmbruch und kann nicht lügen
- Wie heißt die Mitschülerin, der Sune verspricht, dass er doch noch an der Klassenfahrt teilnehmen wird?
Antwort: Sophie, in sie ist er verliebt
- Wie lebt Sune? Beschreibe das Leben in seiner Familie.
- Welches Verhältnis hat Sune zu seinem Großvater?
- Was hat
- Würdest du dich in Sunes Familie wohlfühlen? Was gefällt dir daran? Was stört dich?

Fragen zur Problemstellung

- Warum kann Sune sich nicht entscheiden?
- Geht es Dir auch manchmal so?
- Sune tut alles, um an der Klassenfahrt teilzunehmen. Am Ende schafft er das, doch kurz darauf ändert er wieder seine Meinung. Warum?
- Warst du schon einmal auf einer Hochzeitsfeier? Wie hast du das erlebt?
- Würdest du Sune raten, daran teilzunehmen?

3. Aufgaben zum Film *Sune - Best Man*

Wenn man sich richtig entscheiden will, muss man vorher abwägen. Stell' Dir vor, du bist Sune und überlegst, wie du dich entscheiden sollst. Schreibe in die beiden Kästen, was für die Hochzeitsfeier und was für die Klassenfahrt spricht.

Ich würde an der Hochzeitsfeier teilnehmen, weil

Ich würde an der Klassenfahrt teilnehmen, weil

Ich würde mich dann entscheiden für die: _____

Warum Sune sich nicht entscheiden kann

Sune kann sich nicht entscheiden, weil er zwei Menschen mag und deswegen an zwei Orten sein will. Das wird ihm erst am Ende des Films klar. Denke mal darüber nach, warum Sune die beiden mag.

Sune mag an seinem Großvater folgendes:



Sune mag an Sophie folgendes:



Was man tun kann, um sich leichter zu entscheiden

Der Großvater empfiehlt Sune, zu zählen, wenn man sich nicht entscheiden kann. Was würdest du Sune raten:

M1: Szenenbilder aus Sune – Best Man

